

227

226

224

sind nicht vorhanden. Das lässt sich mit hinreichender Bestimmtheit sagen, nachdem ich auch alle Originale des Diplomatico bis 1400 einzeln direkt durchsehen habe. Aus den Filze schienen folgende von Bedeutung:

F.I,108 - busta 3: Urkk. des Archivs Sermartelli 1233-1475. Enthält nur Privatverträge u.dergl.

F.I,153 - busta 2: Akten zu einem Rechtshandel Salviati/Roncioni betr. den Besitz oder Nicht-Besitz des Pisaner Erzstifts am Serchio.

Hier finden sich Urk.=Abschriften über die Besitzverhältnisse der Kirche San Niccolò in Migliarino (vergl. Kehr - It.Pont.III,371 ff.) Ich fand darunter das Privileg der Gräfin Mathilde von 1113 April 7 für San Nic., das nach Kehr a.a.O. nicht aufzufinden ist, und zwar in dreifacher Abschrift etwa des späten 17.Jh.s. Weiter ein italienisches Regest der Urkk. von Heinrich VI. (1191) und Innozenz III. (1194), die Kehr ebenfalls erwähnt (nach Repetti), ohne eine Überlieferung zu kennen. Schade, dass hier Abschriften fehlen!

(Die Vergleichenungen mit der Ital.Pont. stellte ich heute abend auf der Univ.Bibl.an.)

F.II,40 - busta 1: enthält nach den Registri Abschriften je einer Urk. Eugens III. (1145: It.Pont.III, 371, nr.2 - Kehr im Original bekannt) und

Heinrichs IV. ("Ks.Heinrichs III.") von 1094, beide für die Familie der Orlandi, vor den Salviati Patronatsherrn von San Nic. Diese Urk. Heinrichs IV. ist bei Kehr nicht erwähnt. Leider konnte ich beide Stücke nicht sehen, da die busta derzeit an den Rechtsanwalt der Familie Salviati ausgeliehen ist. Da der aber in Pisa wohnt, werde ich versuchen, sie bei ihm einzusehen.

F.II,47: Urkunden=Abschriften betr. den Salviati-Besitz in der Umgebung von Pisa, zusammengestellt ebenfalls im 17. oder frühen 18.Jh. anlässlich verschiedener Rechtshändel an der Kurie. Darin wiederum das besagte Privileg der Gräfin Mathilde von 1113, dazu verschiedene spätere Be-

*für v. Glöttin!*